

XXIV. GP.-NR

8216 IAB

24. Juni 2011

zu 8649 IJ

**bmask**BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ**RUDOLF HUNDSTORFER**
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Tel.: +43 1 711 00 - 0

Fax: +43 1 711 00 - 2156

rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at

www.bmask.gv.at

DVR: 001 7001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMASK-40001/0036-IV/A/1/2011

Wien, 21. JUNI 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8649 IJ der Abgeordneten Jarmer, Freundinnen und Freunde** wie folgt:**Fragen 1, 3 bis 5:**

Aufgrund der Kompetenzverteilung in der Bundesverfassung liegt die Zuständigkeit für Heime bei den Bundesländern. Weder liegen mir daher statistische Daten die Heimbewohner betreffend vor noch vermag ich über Maßnahmen und Pläne der Länder in diesem Bereich Auskunft zu geben.

Frage 2:

Das in der Anfrage angesprochene Thema wird bei der Erstellung des Nationalen Aktionsplanes für Menschen mit Behinderung 2011 - 2020 unter dem Schwerpunkt „Selbstbestimmtes Leben“ behandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen